

Cannes Classical Award 1997

NAXOS – LABEL OF THE YEAR

Die höchste internationale Auszeichnung
für Klassik!

Neun weitere Gründe NAXOS zu kaufen:



8.553019 Concerto Grossi Vol. 1



8.553403



8.553888 Vol. 1 of Stenhammar's
Orchestral Works



8.553139 Vol. 1 of Complete 4-Hand
Piano Music



8.553314 Vol. 1 of Masses and Motets



8.553297 Naxos début of Stockholm
Arts Trio

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN:

ALAIN

Vol. 1 (of Complete Organ Works)
Litanies • Petite Pièce • Le Jardin Suspendu • Deuxième Fantaisie
Variations sur un thème de Janequin • Danses • Préludes • Chorales • Suite
Eric Lebrun
Naxos 8.553632

SZYMANOWSKI

Violin Concertos Nos. 1 and 2 • Nocturne and Tarantella
Konstanty Andrzej Kulka/Roman Lasocki, Violins
Polish State Philharmonic Orchestra (Katowice)/Karol Stryja
Naxos 8.553685

Harnasie (Ballet Pantomime) • Mandragora (Pantomime)
Etude for Orchestra

Henryk Grychnik/Stanislaw Meus, Tenors/
Polish State Philharmonic Orchestra and Chorus (Katowice)/Karol Stryja
Naxos 8.553686

Sie können Auszüge aus NAXOS-Neuerscheinungen auch online über
Internet anhören: <http://www.hnh.com>



SOUNDS GREAT!

FONO FORUM

SZV, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089/32 14 22-0, Telefax: 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Hifi-Technik:
ALFONS HIRTH

Grafische Gestaltung:
WOLFGANG DÜRING

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstraße 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:
Michael Gräfe, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:
T. HETTMANN, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Berda, Renard J. Brembeck,
Kalle Burmester, Peter Cosse, Hans-Christian von Dadelen,
Dr. Martin Elste, Gerd Filgen, Volker Fischer, Herbert Glos-
ner, Wolfram Goertz, Dr. Helge Grünwald, Volker Hage-
dorn, Matthias Hengelbrock, Alfons Hirth, Norbert Horning,
Clemens Höslinger, Dr. Matthias Hützel, Matthias Keller, Peter
Kerbusk, Peter Korfmacher, Dr. Hanspeter Krellmann, Fried-
mann Leopold, Dr. Hartmut Luck, Dr. Kurt Malisch, Josef Man-
hart, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter
Pachl, Dr. Gerhard Patzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner
Pflister, Dr. Eva Pinter, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Rich-
ter, Norbert Rüdel, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann
Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Dieter Steppuhn,
Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter
Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich.
Anschrift der SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co.
Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen:
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 22-0

Anzeigen:

Leitung Fachbereich Anzeigen:

INGE JANSEN (verantwortl.)
Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenverkauf:
THOMAS TESCHEMACHER

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:
SZV-Anzeigenverwaltung/Düsseldorf, Postfach 104565,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten:

Medienservice Wolfgang Hoff GmbH, Wolfgang Hoff,
Mörsebroicher Weg 179, D-4070 Düsseldorf,
Telefon: 0211/61871-0, Telefax: 0211/61871-10,
Verlagsvertretung Horst Kibbel, Eisenacher Straße 11,
6130 Nidderau, Telefon 06187/3081, Fax 06187/3083,
Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel, Uhländstr. 35,
22087 Hamburg, Telefon: 040/2209130

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.
KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Telefon: 089/31906-0,
Fax: 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:

PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Postfach 290180, 47261 Duisburg, Telefon: 0203/76908-0

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme
und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft
mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthal-
tenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind
urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine
Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitar-
beiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzu-
drucken. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lages in Lesemappen geführt werden.

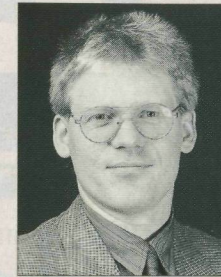
Einzelbezugspreis 8,80 Mark, Jahresabonnement Inland 92,40
Mark (inkl. Porto), Jahresabonnement Ausland 120,90 Mark
(inkl. Porto), Kündigung 3 Monate vor Abonnementsablauf. Im
Handel vergriffene Einzelhefte können beim MVZ Moderner
Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 1123, 85385 Eching, so-
weit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt
kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugsprei-
ses. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist
die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.97 gültig.

Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140



MUSIK



Blow Up!
Sören Meyer-Eller

MEINUNG

Beinamen für bestimmte Werke haben in der Klassik lange Tradition. Und häufig waren es vorzeiten die Verleger, die im Interesse ihres Absatzes manchen Stücken eine ansprechende Bezeichnung verpaßten. Heute hal-
ten es auch einige Plattenfirmen so – nicht immer, aber immer öfter.
Dvořák: Werke für Violine und Klavier heißt es nicht etwa auf dem Cover,
sondern auf der Rückseite. Vorne prangt der Schriftzug: Dvořák for Two.
Immerhin erscheint der Komponistenname, so daß man nur noch rätseln
kann, was denn hier nun für Zwei aufgenommen wurde. Enttäuschend
dann, daß die CD-wendend erfolgte Aufklärung eine so vergleichsweise
reizlose Bezeichnung bereithält wie Sonate in F-Dur op. 57 (B 106). Das
müßte doch eigentlich zu ändern sein?! Schließlich soll der Spaß an der
Musik überwiegen, und dafür sind solche faden, emotional unergiebig
Benennungen eigentlich nicht geeignet. Immerhin sind schon zu Dvořáks
Zeit Ausschnitte aus der G-Dur-Sonatine separat als „Indianischer Klagege-
sang“ erschienen. Schon besser. Wie wäre es also heute mit „The Revenge
of Montezuma“ als Track-Titel? Auf diese Weise ließen sich auch Beetho-
vens Neunte oder die Kleine Nachtmusik recyceln, als „Stars and Vibes“
zum Beispiel oder – für Durchschlafgestörte – „My Restless Soul“. Aber
war das nicht schon für Dmitri Hvorostovsky vergeben? Daß die Interpre-
ten noch so heißen wie sie heißen, ist vermutlich nur ihrem Ego zu verdan-
ken. Würden Gil Shaham und seine Schwester auf besagter Dvořák-CD
nicht vielleicht eine größere Zielgruppe erreichen unter dem Namen
„Double Whammy“?

Meyer-Eller